

Kuroshitsuji Band 1: Der Anfang

Hauptfandom: Cutey Honey Flash

Von LukaSouen

Kapitel 1: Episode Eins: Sein Butler, ist der Beste

Arekara ikuraka yoru
suki ni mo narisahita
izon no umi
iki mo wasurete
muchu no soo temae de
namanurusa dake nokoshite
hikikiwa no bigaku
tokuige na kisu kirau
hitori ni shinaide
mou sasshite ayamete
dono kotoba mo kimi no heya de wa
surinukete iku no

dekireba kono mama
tsutsumarete owaritai
sono negai wa yoru wa munashiku
asa o tsuretekuru
yasashikute atsukute
hikyo na kisu de
irodotte yo saigo no yoru
tsuki ga terashiteru

Ich Sebastian Michaelis, Butler der Familie Stoddart werde das Geheimnis gut und sicher bewahren und den jungen Herrn beschützen. Dazu bediene ich mich an einem fantastischen Rinder Filet!"

Januar, 1977 Paris, Frankreich

„Paris, eine Stadt die auch die „Stadt der Verliebenden“ genannt wird. Nach der Ölkrise von 1973 beschloss Frankreich, sich durch Nutzung der Kernenergie vom Erdöl unabhängiger zu machen.“

„ Historische Persönlichkeiten wie Maria Antoinette, Ludwig den XVI. Im Schloss

Versailles lebten. Eine Adelsfamilie die für die Fürsorge der Bewohner Frankreichs gesorgt hat.“ Leider begann durch die Französische Revolution damit auch das Ende für das Königspaar. Am 16. Oktober 1793 um 12 Uhr auf dem Revolutionsplatz, der heutige Place de la Concorde enthauptet.“

„Eine weitere Persönlichkeiten gab es auch schon im Mittelalter. Die Junge Jeanne D'Arc von dem Dorf Doremy. Sie befreite Frankreich mit einem Schwert gegen die Engländer. Später wurde sie wegen Ketzerei auf dem Scheiterhaufen verurteilt.“ las Sebastian aus dem Geschichtsbuch vor.

„Junger Herr? Hört ihr mir überhaupt zu?“ Fragte Sebastian.

Doch Chester schlief mitten in dem Unterricht ein, den Sebastian erteilte.

„Vergebens. Na denn machen wir eben Schluss für heute.“ Sebastian packt das Geschichtsbuch bei Seite und weckte den kleinen Sechsjährigen Chester.

„Manchmal frage ich mich wirklich ob der junge Herr je mein Unterricht ernst nimmt.“ Fragt Sebastian sich und verlässt den Raum.

Auf dem Treppengelände begegnet er den Vampirjäger Lloyd Noel Kain.

Lloyd: „Lass mich raten, er ist wieder im Unterricht eingeschlafen.“

Sebastian: „So langsam macht es wirklich kein Sinn ihn privat zu unterrichten.“

Lloyd: „Kann ich mir vorstellen, bei deinem Unterricht, da würde ich einschlafen.“ grins

Sebastian erwiderte nichts darauf. Stattdessen ging er weiter ins Arbeitszimmer von Ash Landers.

Ash: „Sebastian, mein Freund, wie lief der Unterricht?“

Sebastian: „Grauensvoll.“ seufzt

Ash: „Anscheint wohl Zeitverschwendung.“

Ash schaut in die Tageszeitung. Sebastian stellte eine Tasse Tee auf den Schreibtisch.

Sebastian: „Die Frage ist wie soll es mit dem jungen Herr jetzt weiter gehen?“

Ash: „Anscheint hat er Langeweile. Am besten er geht auf eine normale Schule.“

Sebastian: „Das halten Sie für klug?“

Ash: „Ja.“

Sebastian: „Nun, wenn sie mich entschuldigen würden ich habe den jungen Herrn versprochen in die Stadt mit ihn zu gehen.“

Ash: „Na denn lass ihn nicht warten.“

~~Paris /Innenstadt~~

Sebastian: „Muss denn wirklich sein, das sie mitkommen?“

Lloyd: „Aber ja. Graf Landers bat mich höchstpersönlich darum.“

Sebastian: „Also wirklich aus Graf Landers werde ich nicht schlau.“

Chester: „Aber Sebastian, ist doch lustig. Onkel Lloyd ist immer lustig drauf. Nicht

wahr Onkel?"

Lloyd: „Wenn du das sagst Kleiner Lord.“

Lloyd lachte zusammen mit Chester der noch ein Kind von Sechs Jahren alt war. So machten sich die Drei einen Abstecher in alle Geschäfte.

Ash Landers hatte einen Termin mit Vincent Phantomhive, der extra aus der Schweiz kam.

~~Anwesen~~

Ash: „Danke, das du kommen konntest.“

Vincent: „Nichts ist schlimmer, als zuhause. Das weißt du doch.“

Ash: „Natürlich.“

Vincent: „Weshalb hast mich hier her bestellt?"

Tatoe owaru koto no nai kanashimi ga anata ubatemo
hanarete yuku kokoro nado koko ni wa nai to ite

kake wo to senaka ni toikakeru asu ga donna katachi demo
yuruga nakata na omou shinjiru koto wo wasureteku nagata kara
me wo surasu kuse mo aimaina taido mo waraeru uso wo
tonari ni inakereba ima sa nijin de yuku

tatoe owaru koto no nai kanashimi ga anata ubatemo
wasurenaide sayonara ga uso to omoeta hibi o

tatoe owaru koto no nai kanashimi ga anata ubatemo
hanarete yuku kokoro nado koko ni wa nai to ite

~~Paris /Innenstadt/ Cafe~~

schluck schluck schluck

Sebastian: „Junger Herr, wenn sie so hastig trinken, verschlucken sie sich.“

schluck schluck schluck

Chester: „Fertig.“

Sebastian: „Einfach unbegreiflich.“

Chester: „Was ist denn los Sebastian? Du hast ja überhaupt nichts getrunken.“

Sebastian: „Nun ich..."

Lloyd: „Entspann dich Kollege, es ist nur ein Kind.“

Sebastian: „In der Gegenwart eines Kindes wird nicht geraucht!"

Lloyd: „Schon klar.“

Sebastian: „Da fällt mir ein. Ihr Geburtstag ist zwar ist morgen, aber hier.“

Sebastian holt ein großen Plüschtier der ein Bär hervor.

Chester und Lloyd waren still. Doch Chester freute sich und bedankte sich bei Sebastian.

Kurayami no naka de mutsumi au
zetsubou to mirai wo
kanashimiwo abaku tsuki akari
tsumetaku terashiteta

kimi no kureta
himitsu wo shirube ni
aoi yoru no
shizukesa wo yuku

Lacrimosa
tooku
kudakete kieta
mabushii sekai
o mou ichido aishitai
hitomi no naka ni yume wo kakushite
yogoreta kokoro ni
namida ga ochite kuru made